



6. E-Rallye Heinsberg

ROUTENPLAN KURZSTRECKE

Empfohlene Route: Länge 55 km (ca. 2 Std. Fahrtzeit), Start & Zielpunkt Borsigstraße

Bitte beachten Sie:

Die Siegerehrung ist um 16:00 Uhr. Wer später durchs Ziel fährt, kann bei der Wertung leider nicht berücksichtigt werden.

Es geht nicht um Geschwindigkeit. Gewinner ist, wer die richtige Punktzahl erreicht. Bei Gleichstand entscheidet eine Stichfrage.

Beantwortet werden die Fragen zum Teil nach dem Multiple-Choice-Verfahren. Es können auch mehrere Antworten gleichzeitig zutreffen. Wenn keine Punktzahl anzukreuzen ist, tragen Sie bitte die Zahl der richtigen Antwort ein. Bitte denken Sie daran, am Schluss die richtige Punktzahl und die Zahlen der richtigen Antworten zu addieren.

Wir empfehlen Ihnen hier eine Route. Welche Strecke Sie fahren, bleibt Ihnen überlassen. Wichtig ist allerdings, dass Sie in der angegebenen Reihenfolge die im Folgenden beschriebenen Stationen anfahren – und dort die Fragen beantworten.

Viel Spaß und auf geht's nach:

> Übach Palenberg, Marienberg, zum Römischen Badehaus im Naherholungsgebiet Wurmtal, in der Schley

- Nach der Durchfahrt durch das Starttor an der Ampel rechts auf die Karl-Arnold-Straße einbiegen
- Nach ca. 350 m links auf die B221
- Für ca. 14 km dem Straßenverlauf folgen
- Dann rechts Richtung Geilenkirchen (am Hinweisschild Richtung „NATO Air Base“)
- Am Kreisverkehr 1. Ausfahrt Richtung NATO Air Base
- Am nächsten Kreisverkehr 3. Ausfahrt Richtung Übach-Palenberg
- Nach ca. 900 m am Kreisverkehr 1. Ausfahrt Richtung Marienberg abbiegen
- Nach ca. 2 km links auf dem (zweiten!!!) Parkplatz P2 (Naherholungsgebiet am Sportplatz) parken.

>> 1. Station << Römisches Badehaus in Marienberg

Vom Parkplatz aus geht es zu Fuß weiter über zwei Holzbrücken. Zu den Badehaus-Ruinen geht es links über eine weitere Brücke.

In diesem Naherholungsgebiet wird Geschichte lebendig. Ausgrabungen zeigen, dass bereits die Römer die Region um Übach-Palenberg für Erholungszwecke nutzten. Die Ruinen einer historischen Badestelle wurden in der Nähe der Stadt entdeckt. Sie gehörte zu einem Gutshof aus dem 2. und 3. Jh. n. Chr. Das Badehaus wurde im Naherholungsgebiet rekonstruiert und kann besichtigt werden.



Fragen:

1. Hier entstand einst Cleopatra dem Schaumbad O 10 P
2. Das Badehaus verfügte über eine mittelalterliche Fußbodenheizung O 20 P
3. Die Ruinen sind 3000 Jahre alt O 30 P
4. Aus wie vielen Räumen besteht das Badehaus? _____
5. Welche Fläche hat das Badehaus in Quadratmetern? _____

Summe: _____ und weiter geht's nach

> Geilenkirchen Teveren, Lilienthalstraße 100

- Den Parkplatz wieder verlassen, indem Sie rechts abbiegen.
- Nach ca. 1 km biegen Sie links ab in die Windhausener Str.
- Nach ca. 3 km links auf der L42 Richtung Nato Airbase

- Dem Wegweiser folgen, bis Sie vor der Zufahrt zur Nato Airbase angekommen sind. Dort parken Sie.

>> 2. Station << Nato Airbase

1978 beschloss die NATO die Aufstellung einer Frühwarnflotte und die Einrichtung des NATO E-3A-Verbands mit seinem Haupteinsatzflugplatz in Geilenkirchen. Seitdem spielt der E-3A-Verband mit seiner Flotte aus 17 E-3A Luftfahrzeugen eine Schlüsselrolle bei NATO Einsätzen. Der E-3A-Verband ist der erste multinationale integrierte fliegende Verband der NATO und somit einzigartig in der Militärgeschichte. Er wird für luftgestützte überwachungs-, Führungs- und Fernmeldeaufgaben bei NATO- Operationen eingesetzt.



Fragen:

1. Wie ist die Geschwindigkeitsbegrenzung auf dem Gelände der Nato Airbase? _____ km/h
2. Wann traf das erste AWACS Flugzeug in Teveren ein?
 - O 1978 10 P
 - O 1982 20 P
 - O 1986 30 P
3. Wie heißt die Kopfbedeckung des Wachpersonals am Eingang zur Nato Airbase?
 - O Barrett 10 P
 - O Baskenmütze 20 P
 - O Pudelmütze 30 P

Summe: _____ und weiter geht's nach

> Gangelt Schierwaldenrath, am Bahnhof

- An der Nato Airbase bitte wenden und zurück fahren bis zum Kreisverkehr
- Bitte nehmen Sie die 3. Ausfahrt durch Teveren und fahren Sie auf der Bischof Pooten Straße weiter geradeaus bis zur Kirchstraße
- Weiter auf der Kirchstraße bis zur Rechtsbiegung, danach links abbiegen in die Müncherather Straße
- Sie stoßen auf die K3 und biegen links ab Richtung Nierstraß
- Sie fahren weiter Richtung Gillrath auf der Bergstraße
- Sie bieten links ab auf die B 56
Biegen Sie rechts ab auf die K3, Birgdener Straße
Sie bleiben auf der K3, die übergeht in Am Hanbusch und dann in die Geilenkirchener Str.
- An der T Kreuzung biegen Sie links ab in die Bahnhofstraße
- Dann biegen Sie rechts ab in Großer Pley
dann biegen sie rechts ab in Starzend.
- Sie bleiben auf Starzend und fahren weiter auf Am Bahnhof
- Fahren Sie weiter, bis Sie links den Bahnhof sehen und parken Sie dort.

>> 3. Station << Bahnhof der Selfkantbahn



70 Jahre lang diente die einst 38 km lange Geilenkirchener Kreisbahn der Erschließung der westlichsten Region, dem Selfkant, und seinen Nachbargebieten. Das Ende dieser meterspurigen Kleinbahn schien im Jahre 1971, als die Straßenkonkurrenz übermächtig wurde, unweigerlich gekommen, hätten nicht begeisterte Eisenbahnfreunde begonnen, historisch wertvolle Schienenfahrzeuge überall in Deutschland vor der Verschrottung zu bewahren und auf den Gleisen dieser Bahn zu sammeln, die nun ein zweites Leben begann.

Der letzte noch verbliebene Abschnitt der Strecke von Gillrath nach Schierwaldenrath mit einer Länge von 5,5 km wurde gepachtet und seit 1972 als Museumsbahn betrieben.

Fragen

1. Welche Nummer steht auf der Weiche am Fahrkartenschalter? _____
2. Welche Hausnummer hat der Fahrkartenschalter? _____
3. Schätzfrage: Wie lang ist die Bahnstrecke zwischen Gillrath und Schierwaldenrath?
O 5,5 km 10 P
O 7,5 km 20 P
O 8 km 30 P

Summe: _____ und weiter geht's nach

> Breberen, Waldfeuchter Straße

- Sie verlassen den Bahnhof, lassen die Bahnhofsgaststätte links liegen und biegen ein in die Brökerstraße Richtung Breberen
- Sie folgen dem Straßenverlauf und gelangen auf die Quellstraße
- Sie bleiben auf der Quellstraße, die , halten sich links nach Harzelt und gelangen auf die Selfkantstraße
- Diese geht in Breberen über in die Altenburgstraße
- Am Seniorenheim biegen Sie rechts ab Richtung Bocket in die Waldfeuchter Straße
- Nach dem Ortsausgang von Breberen sehen Sie die Mühle links liegen. Fahren Sie auf den Parkplatz und halten Sie dort.

>> 4. Station << Museumswindmühle

Die Turmwindmühle in Breberen ist eines der schönsten Denkmäler der Region. Die Mühle stammt aus dem Jahr 1842. Erbaut wurde die Mühle von Andreas Ohlenforst aus Nachbarheide im Jahre 1842 und war bis 1961 in Betrieb, nachdem sie 1950 wieder aufgebaut worden war. Dabei erhielt die Mühle Ventikantenflügel aus Aluminiumblech mit einem beweglichen Neckteil. Die sind wie ein Flugzeugtragflügel geformt und haben einen Hilfsflügel zur Drehzahl- und Leistungsregelung der Windmühle. Auf Grund dieser Flügel wurde die Mühle 1986 zum technischen Denkmal erklärt und gilt heute als Museumswindmühle. Ihre Haube, an denen die Flügel befestigt sind, konnte ursprünglich je nach Windrichtung mit Hilfe von langen Stangen von außen gedreht werden. Zur Mühle gehört ein Café.



Fragen:

1. In welchem Jahr wurde die Mühle erbaut? _____

2. Über wie viele Eingänge verfügt sie? _____

Summe: _____ und weiter geht's nach

> Heinsberg, Hochstraße 21

- Sie verlassen den Parkplatz nach links und fahren auf der Landstraße weiter bis zur großen Kreuzung
- Hier biegen Sie rechts ab Richtung Heinsberg
- Fahren Sie geradeaus weiter, Sie passieren Selsten und fahren weiter geradeaus
- Den Kreisverkehr an der 3. Ausfahrt verlassen und weiter geradeaus Richtung Heinsberg fahren
- Den nächsten Kreisverkehr an der 2. Ausfahrt verlassen und links in die Hochstraße abbiegen
- Das nächste Etappenziel liegt auf der rechten Seite vor dem Torbogen

>> 5. Station << Begashaus

Spitzenwerke der Skulptur, Malerei und Grafik aus insgesamt vier Generationen der Künstlerfamilie Begas sind in Heinsberg zum ersten Mal unter einem Dach versammelt. Ihr Werk umspannt die Epoche zwischen Aufklärung, Romantik und Biedermeier bis zum Denkmalskult der Wilhelminischen Kaiserzeit. Die deutschlandweit einzigartige Begas-Sammlung wird punktuell durch hochkarätige Leihgaben angereichert.



Fragen:

1. Wie heißt der südwestlichste Ort auf der großen Wandkarte im Eingang des Begashauses?

Broick O 3 P
Bergh O 6 P
Kesnick O 9 P

2. Was hält der Ritter in seinen Händen?

Armbrust und Helm O 3 P
Pfeil und Bogen O 6 P
Schwert und Schild O 9 P

Summe: _____ und weiter geht's ans Ziel

> Heinsberg, Borsigstraße 50

- Sie fahren weiter durch den Torbogen
- Die 2. Straße links biegen Sie in die Patersgasse ein und fahren weiter geradeaus/halblinks auf der Westpromenade
- An der T-Kreuzung links abbiegen auf die Sittarder Straße und den Kreisverkehr an der 1. Ausfahrt verlassen
- An der Ampel fahren Sie links weiter auf die Linderner Straße
- An der nächsten Ampel fahren Sie weiter geradeaus
- An der nächsten Ampel fahren Sie ebenso weiter geradeaus
- Vor dem Hotel Corsten fahren Sie an der Ampel rechts auf die Hochstraße
- An der nächsten Ampel fahren Sie weiter geradeaus auf die Unterbrucher Straße
- An der nächsten Ampel rechts abbiegen auf die Karl-Arnold-Straße
- Nach ca. 500 m (Ampel, Autohaus Lind) rechts in die Borsigstraße abbiegen und durchs Ziel fahren



Herzlichen Glückwunsch ! Sie haben die 6. Heinsberger E- Rallye erfolgreich absolviert!



Mit freundlicher Unterstützung von:



Bitte trennen Sie dieses Lösungsblatt vom Fragenkatalog ab und händigen es im Fahrerlager am Ziel zur Auswertung aus!

Name: _____

Start-Nummer: _____

Addieren Sie bitte die jeweiligen Summen, die Sie an den sechs Stationen ermittelt haben. Dieser Gesamtwert entscheidet, ob Sie sich platzieren konnten.

Achtung: die Auswertung berücksichtigt nur den Wert der Gesamtsumme, etwaige Additionsfehler werden später nicht berücksichtigt!

Es gewinnt der Teilnehmer, der den Gesamtwert trifft oder ihm am nächsten kommt. Bei Gleichstand entscheidet eine Stichfrage.

Gesamtsumme: _____